



Fortschreibung der Fachleitlinie Gesundheit - ressortübergreifende Zusammenarbeit im Handlungsfeld Kinder- und Jugendgesundheit

23. Kooperationstreffen Gesundheitliche Chancengleichheit

Donnerstag, 09. Oktober 2025





Hintergrund Perspektive München und Fachleitlinie Gesundheit

- Die letzte Leitlinie „Rundum gesund“ ist aus dem Jahr 2009 ([Link](#))
- Stadtratsbeschluss zur Fortschreibung der Leitlinie am 24.10.2023
- Fortschreibung der Perspektive München zum Nachhaltigkeitsmanagementsystem
- Ziel: Verabschiedung der Leitlinie Gesundheit durch den Stadtrat im Januar 2026



Die **Perspektive München** beinhaltet die **Ziele**, wie sich München in **Zukunft** entwickeln soll und die **Strategien**, wie das erreicht werden soll.





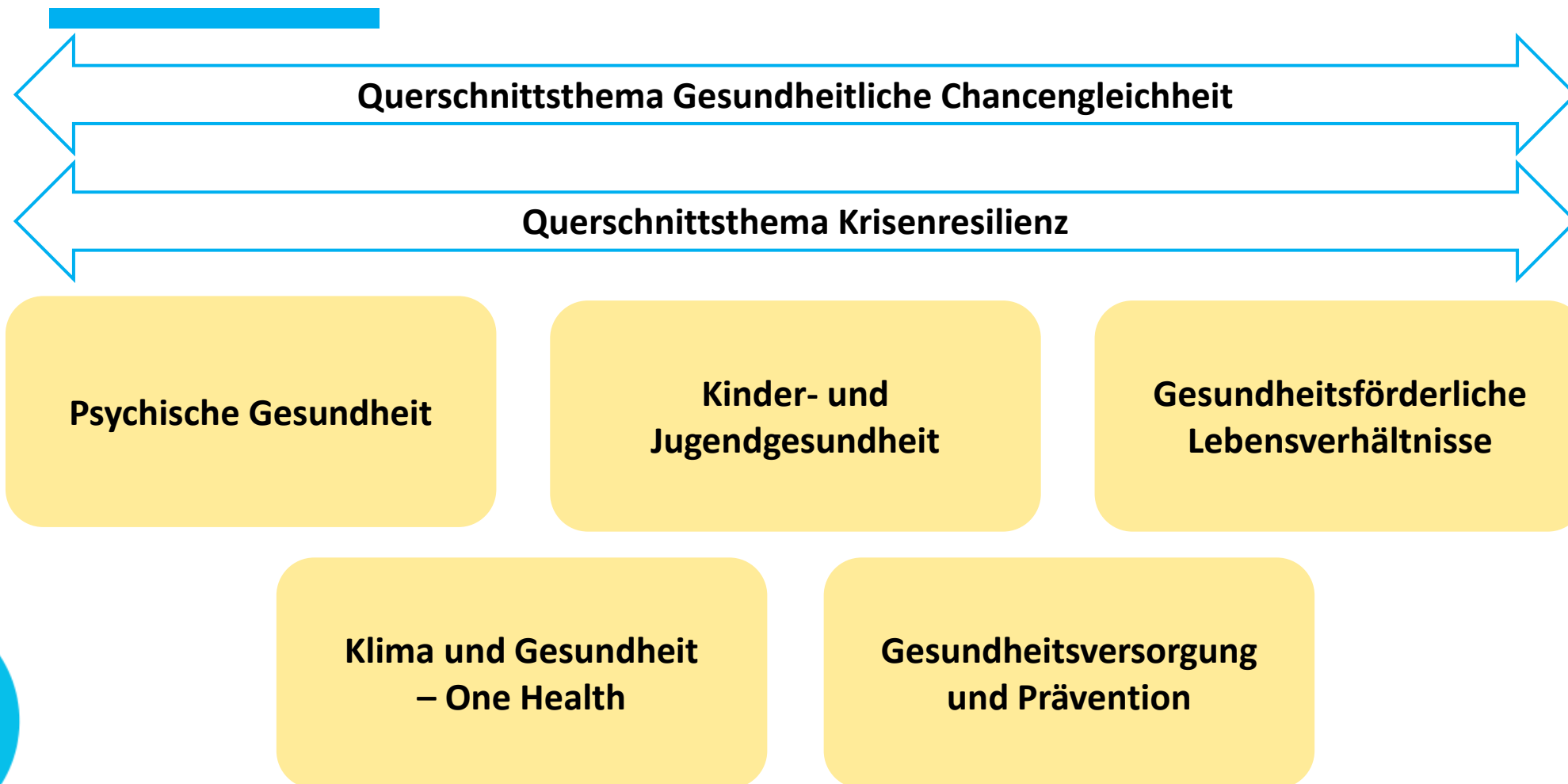
Fortschreibung der Fachleitlinie Gesundheit

Key Facts

- ➔ 4 Phasen: Auftakt-, Öffentlichkeits-, Erarbeitungs- und Umsetzungsphase
- ➔ 5 Handlungsfelder und 2 Querschnittsthemen
- ➔ Intersektorale Erarbeitung in Arbeitsgruppen bestehend aus Verwaltung, externen Akteur*innen und teils Lebenswelt-Expert*innen
- ➔ Wirkungsorientiertes Vorgehen
- ➔ Aufbau der Handlungsfelder: Einleitung, Ausgangssituation (Trends und Herausforderungen), Vision, Strategien, Ziele, laufende Maßnahmen, Leitprojekte, weitere geplante Maßnahmen



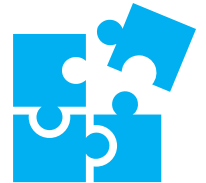
Die Handlungsfelder der Fachleitlinie Gesundheit





Grundlagen für die Fortschreibung der Fachleitlinie Gesundheit

- **Strukturqualität:** Etablierte und bewährte Vernetzungsstrukturen, interdisziplinäres Koordinationsteam sowie ressortübergreifende Arbeitsgruppen
- **Themenqualität:** Alte Fachleitlinie als fundierte fachliche Basis, feste Verankerung der alten Leitprojekte in der LHM sowie breite Öffentlichkeitsbeteiligung zur Bedarfsermittlung
- **Prozessqualität:** Strukturierter Fortschreibungsprozess und ressortübergreifende Zusammenarbeit als Qualitätsanforderung der Perspektive München sowie wirkungsorientiertes Vorgehen in den AGs
- **Herausforderungen:** Partizipation in allen Schritten der Fortschreibung sicherstellen, enger Zeitrahmen, begrenzte finanzielle und personelle Mittel für Maßnahmen und Projekte (Haushaltskonsolidierung)





Handlungsfeld Kinder- und Jugendgesundheit – Arbeitsgruppe

Intern (Gesundheitsreferat)

- Fachliche Leitung (Abteilung seelische Gesundheit für Kinder und Jugendliche) und Koordinative Leitung (Projektteam der Fachleitlinie)
- Vertreter*innen aus den Geschäftsbereichen Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsplanung

Stadtweit

- Relevante Referate nach thematischer Zuständigkeit (Referat für Klima- und Umweltschutz, Referat für Bildung und Sport, Mobilitätsreferat, Sozialreferat – Stadtjugendamt, Direktorium)

Extern

- Externe Akteur*innen (Staatliches Schulamt, Berufsverband Kinder- und Jugendmedizin, Kreisjugendring, Regierung von Oberbayern - Förderschulen, Caritas München, Ökoprojekt München)

Nachhaltige, intersektorale Zusammenarbeit im Sinne von Health in All Policies



Trends & Herausforderungen in München – Eine Auswahl

GBE-Bericht in Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung Bayern (2024)

- Anstieg ambulanter psychischer Erkrankungen und Verhaltensstörungen bei Münchner Kindern (2-17 Jahren) zwischen 2015 und 2021
- Zusammenhang mit sozialer Lage bestätigt

Online Jugendbefragung des Sozialreferats (2024)

- 65 % der 16-24-jährigen Münchner*innen haben gesundheitliche Probleme, davon 30 % psychische Beschwerden
- Die Hälfte erlebte soziale Ausgrenzung (85,2 % diverse Jugendliche, 52,9 % mit Migrationsgeschichte)

Öffentlichkeitsbeteiligung der Fachleitlinie Gesundheit (online Befragung und Fokusgruppeninterviews)

- Mobbing, problematischer Medienkonsum, psychische Belastung von Eltern, Belastungen in Krisenzeiten, Räume für junge Menschen in der Stadt



Vision, Strategien und Ziele - Wirkungstabelle



Vision		
Ebene Haltung		
Strategie 1	Ziel 1.1	Ziel 1.2
Strategie 2	Ziel. 2.1	Ziel 2.2
Ebene Struktur		
Strategie 3	Ziel 3.1	Ziel 3.2
Strategie 4	Ziel 4.1	Ziel 4.2
Ebene Aktivität		
Strategie 5	Ziel 5.1	Ziel 5.2
Strategie 6	Ziel 6.1	Ziel 6.2





Vorgeschlagene Strategien und Ziele (Abstimmungsprozess laufend)

- Stärkung der Gesundheitlichen Chancengleichheit angesichts multipler Krisenlagen umso relevanter
- Ausbau gesundheitsförderlicher, inklusiver und geschlechtergerechter Lebensverhältnisse in den Settings
- Vernetzung, Bekanntmachung und Optimierung von bestehenden Angeboten und Maßnahmen
- Aufrechterhaltung von Angeboten und Maßnahmen in Krisenzeiten, insbesondere für Familien in schwierigen Lebenslagen
- Stärkung der bedarfsgerechten Kinder- und Jugendpartizipation
- Für Teilhabe und Rechte von jungen Menschen im öffentlichen Raum sensibilisieren
- Ausbau bedarfsgerechtere Betreuungsstrukturen
- Angebote zur Förderung der psychischen Gesundheit und Prävention stärken, die Bedarfsgerechtigkeit, Empowerment, Niedrigschwelligkeit und Entstigmatisierung fördern – für Familien, die einem besonderen Risiko ausgesetzt sind





Fragen?

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

Laura Geiger

Gesundheitsreferat, Landeshauptstadt München

Gesundheitsplanung, Strategie und Grundsatz

laura.geiger@muenchen.de

sug2.gsr@muenchen.de

